



1. ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung

*der Hochschüler:innenschaft
der Veterinärmedizinischen Universität Wien
Sommersemester Funktionsperiode 2023-24
am 18. April 2024*

Die 1. ord. UV-Sitzung des SS 2023/24 wird um 18.30 Uhr von Vorsitzender BEER Magdalena eröffnet.

Protokollführung: HUBER Ulrike

Die Vorsitzende begrüßt alle Mandatar:innen und Zuseher:innen im Hörsaal.

**Punkt 1 der Tagesordnung: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
Antrag**

Der Antragstext lautet:

Die Universitätsvertretung der Hochschüler:innenschaft der Veterinärmedizinischen Universität Wien möge die ordnungsgemäße Einberufung der Mandatar:innen bestätigen.

Abstimmungs-ergebnis:	Prostimmen: 8	Gegenstimmen: 0	Enthaltungen: 0
-----------------------	---------------	-----------------	-----------------

Der Antrag wurde einstimmig bestätigt.

WW	Mandatar:in (nominierte ständige ErsatzmandatarInnen)	Anwesend/Entschuldigt
AVE	BEER Magdalena (Vorsitzende) (E: RASNER Manuel)	Anwesend
AVE	WINTERSTELLER Matthias (1. stv. Vorsitzender) (E: WIMMER Laura)	Anwesend
AVE	MURESAN Casian (E: KRABATH Christina)	Anwesend
AVE	KIRNBAUER Erik (E: SCHRAMML Manuel)	Anwesend ab 18:37 Uhr
AK	OBERLEITNER Jonathan (E: SCHWARZMANN Martin)	Anwesend
AK	EDER Martin (E: KASTL Nadine)	Entschuldigt Anwesend
AK	TABIB Jasmin (E: KAUFMANN Niels)	Anwesend
AK	STRÖTGES Sabrina (E: HUBER Sabrina Maria)	Anwesend
AK	ZIMMERMANN Sarah Maria (E: FLACHOWSKY Gina)	Entschuldigt Anwesend
Weiter Zuhörer:innen im Hörsaal: Eybl Flora, Wahl Hanna, Gapp Christoph, Christandl Carina		

Punkt 2 der Tagesordnung: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
Antrag GALLER Magdalena

Anhang 1

Vor Feststellung der Beschlussfähigkeit werden von der wahlwerbenden Fraktion AVE die neuen Ersatzmandatar:innen verlautbart. Mandatar Kirnbauer verspätet sich zu dieser Sitzung und nennt seinen ständigen Ersatz bei Eintreffen.

Der Antragstext lautet:

Die Universitätsvertretung der Hochschüler:innenschaft der Veterinärmedizinischen Universität Wien möge die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit der Mandatar:innen bestätigen.

Der Beschußfähigkeit wurde bestätigt.

Punkt 3 der Tagesordnung: Anträge zur Tagesordnung

Anhang 2

Antrag: GALLER Magdalena

Aufgrund terminlicher Verpflichtung der Bewerber:in für das Referat für Internationales stellt die Vorsitzenden den Antrag den Tagespunkt Wahl des/der Referent:in für das Referat für Internationales als den TO-Punkt 9a vorzuziehen und die Wahlabfolge zu vertauschen.

Abstimmungs-ergebnis:	Prostimmen: 8	Gegenstimmen: 0	Enthaltungen: 0
------------------------------	----------------------	------------------------	------------------------

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Somit lautet die zur Abstimmung gebrachte Tagesordnung vom 18.04.2024 wie folgt:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Anträge zur Tagesordnung und Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
5. Bericht des Vorsitzes
6. Berichte anwesender Mitglieder der STVen, CUKO, Senates und anderer UV-Mitglieder
7. Wahl des 2. Stv.-Vorsitzes
8. Entsendung in die Kollegialorgane
9. Wahl neuer Referent:innen
 - a. Referat für Internationales und IVSA
 - b. Organisationsreferat
 - c. Referat für Ökologie, Ethik und Tierschutz (ÖET)
10. Allgemeine Anträge AVE
11. Allgemeine Anträge AK
12. Allfälliges

Der Antragstext lautet:

Die Universitätsvertretung der Hochschüler:innenschaft der Veterinärmedizinischen Universität Wien möge den Antrag der Vorsitzenden zur Abstimmung bringen.

Abstimmungs-ergebnis:	Prostimmen: 8	Gegenstimmen: 0	Enthaltungen: 0
------------------------------	----------------------	------------------------	------------------------

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

1. ordentliche UV-Sitzung des Sommersemesters 2023/24
18.04.2024

WW	Mandatar:in (nominierte ständige ErsatzmandatarInnen)	Anwesend/Entschuldigt
AVE	GALLER Magdalena (Vorsitzende) (E: HUBMANN Senta)	BH
AVE	WINTERSTELLER Matthias (1. stv. Vorsitzender) (E: KIRNBAUER Erik)	JK
AVE	N.N. (2. stv. Vorsitzender) (E: GEYERHOFER Julia)	
AVE	HIESLMAYR Manuel KIRNBAUER Erik (E: SCHRAMMEL Manuel)	LSK
AK	OBERLEITNER Jonathan (E: SCHWARZMANN Martin)	Oberleitner
AK	EDER Martin (E: KASTL Nadine)	Ersatz
AK	TABIB Jasmin (E: KAUFMANN Niels)	JT
AK	STRÖTGES Sabrina (E: HÜBER Sabrina Maria)	S. Strötges
AK	ZIMMERMANN Sarah Maria (E: FLACHOWSKY Gina)	G. Ress
Weiter Teilnehmer im Hörsaal:		Ersatz

Hochschüler:innenschaft
Veterinärmedizinische Universität Wien

1210 Wien, Veterinärplatz 1
E-Mail: vorsitz@hvu.vetmeduni.ac.at
Homepage: <http://www.hvu.vetmeduni.ac.at>
Phone: +43 1 25077 1700



Vorsitzender: Magdalena Beer
magdalena.beer@hvu.vetmeduni.ac.at

Einladung zur 1. ordentlichen UV-Sitzung des Sommersemesters 2024

Datum: 18.04.2024
Beginn: 18.30
Ort: Hörsaal C

vorläufige Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Anträge zur Tagesordnung und Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
5. Bericht des Vorsitzes
6. Berichte anwesender Mitglieder des STV, CUKO, Senates und anderer UV-Mitglieder
7. Wahl des 2. stv. Vorsitzes
8. Entsendung in Kollegialorgane
9. Wahl neuer Referent:innen
 - a. Referat für Ökologie, Ethik und Tierschutz (ÖET)
 - b. Organisationsreferat
 - c. Referat für Internationales und IVSA
10. Allgemeine Anträge AVE
11. Allgemeine Anträge AK
12. Allfälliges

Auf Anwesenheitspflicht wird hingewiesen.

Bei Verhinderung bitte zeitnah an Ersatzmandatar:innen weiterleiten!

Liebe Grüße,

Magdalena Beer
Vorsitzende der HVU

Punkt 4 Tagesordnung – Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
ANTRAG: BEER Magdalena

Anhang 3

Mandatar OBERLEITNER wünscht als Ergänzung des letzten Protokolls zum TO-Punkt 7a das Beifügen der Vereinbarung der HVU gegenüber wahlwerbenden Fraktionen.

Der Antragstext lautet:

Die Universitätsvertretung der Hochschüler:innenschaft der Veterinärmedizinischen Universität Wien möge die Genehmigung der Protokolle der letzten UV-Sitzung vom 24.01.2024 beschließen.

Abstimmungs-ergebnis	Prostimmen	8	Gegenstimmen	0	Enthaltungen	0
-----------------------------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------	----------

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

Punkt 5 Tagesordnung - Bericht des Vorsitzes

Tätigkeiten Vorsitz / Referate / Sekretariat

Anhang 4

Die Berichte wurden den Mandatar:innen vorschriftsgemäß übermittelt

Die Vorsitzende erkundigt sich bei den Mandatar:innen ob es inhaltliche Fragen dazu gibt.

Anschließend werden die „Allgemeinen Termine“ des Vorsitzteams mündlich erörtert:

Treffen VzR Raith: Instahelp, Budget wurde aufgestockt und wurde verdoppelt

Vetsimarbeitsgruppe: VetSim wird größer, für jede Tierart ausgebaut, Bellpet als Unterstützung für Studierende um Stand der First DaySkills besser abprüfen zu können. Aufnahme ins Curriculum ab 2026/27, ist als Ergänzung zur Lehre am Tier zu sehen. Frage von Mandatarin Strötges, ob das auch die älteren Semester betreffen wird? Antwort der Vorsitzenden: Nein, wird erst mit der Beendigung des Ausbaus des Vetsims in 2027 ins Curriculum eingebaut werden.

Treffen VzR Rehage: Themen „Ehre dem Amt.“ Verbesserungen in den Rotationen (Fehlzeiten sollten zukünftig gegen Ersatzleistungen möglich sein), Zukunft des Modul-Votings, da es in Zukunft mehr Studierende gibt, Anmelden in den verschiedenen Gruppen stieß bei den jüngeren Semestern auf Unzufriedenheit, konnte man sich dann doch einigen, dass der derzeitige Lösungsansatz Umfragedokument, die beste Möglichkeit ist, da alles andere für die Semestersprecher:innen ein zu großer Aufwand wäre.

Anschaffungen: Der 1. stv. Vorsitzende berichtet von den Anschaffungen „Elektrogrill“ und HVU-Pavillon. Mandatarin Strötges ersucht in ihrer Funktion als Referentin für das Orga Referat um Bekanntgabe der Verleihpreise für die Neuanschaffungen.

Hundezone: Nachfrage von Mandatar Oberleitner betreffend des beschlossenen Antrages und ob es schon weitere Informationen diesbezüglich gibt. Antwort Vorsitzende: Von VzR Rehage wurde nichts dazu bemerkt, aber VzR Raith hat in einem Gespräch erwähnt, dass es jetzt wieder freie Ressourcen gäbe und das Projekt bald in Angriff genommen werden wird. Mandatar Oberleitner ersucht um Weiterverfolgung des Projektes. Dies wird von der Vorsitzenden zur Kenntnis genommen.

Vereinbarung wahlwerbende Gruppen und HVU

1. **Veranstaltungen:** Jede wahlwerbende Gruppe hat **2 Tage pro Semester** für große Veranstaltungen zur Verfügung (z.B. Hoffest, Heurige, Partys, ...). Eine große Veranstaltung ist eine mit Hörsaal K. Diese Tage müssen zu Beginn des Semesters, fristgerecht in den Veranstaltungskalender eingetragen werden und dem Vorsitz mitgeteilt werden. Bei zu spätem Einreichen besteht kein Anspruch auf die vorliegende Vereinbarung. Diese Tage werden somit vollständig von der wahlwerbenden Gruppe reserviert und diese kann andere Veranstaltungen am selben Tag untersagen. Bei Terminkollisionen oder ungünstigem Datum darf der Vorsitz diese ablehnen. In diesem Fall muss der Vorsitz jedoch mehrere Alternativdaten vorschlagen, welche bei der Absage mitgeteilt werden müssen. Davon ausgenommen sind Stände, Vorträge, Spieleabende oder ähnliches, welche auch öfter stattfinden dürfen. Bei Veranstaltungen der HVU darf am selben Tag keine Veranstaltung von wahlwerbenden Fraktionen stattfinden. Dies schließt auch Verteilaktionen mit ein.
2. **Werbung:** In den ÖH-Räumlichkeiten darf keine Werbung für wahlwerbende Gruppen gemacht werden. Die ÖH-Räumlichkeiten schließen die Büros im Erdgeschoss vom Gebäude DA ein, dessen Vorräume, den VetShop, den Hörsaal K mit Vorräum sowie den Sportplatz. An den Glastüren zum Gebäude DA ist das Anbringen von Werbematerial erlaubt. Ausnahmen bilden die in Punkt 1 genannten Tage der wahlwerbenden Gruppen. An diesen Tagen ist das Anbringen von Werbung im Hörsaal K und dessen Vorräume erlaubt. Weiters darf keine Werbung von wahlwerbenden Gruppen bei Veranstaltungen der HVU gemacht werden. Dies schließt die Kleidung von Fraktionen mit ein.
3. **RECTUM:** Im RECTUM dürfen keine Artikel, oder Werbung über fraktionsnahe Tätigkeiten oder Events gedruckt werden. Auch darf kein Logo von wahlwerbenden Fraktionen gedruckt werden. Weiters dürfen keine Fotos in Fraktionskleidung im RECTUM oder Social-Media Kanälen der HVU veröffentlicht werden. Ausnahmen hiervon können im Zuge der ÖH-Wahlen gemacht werden. In diesem Fall muss dies im Konsens aller geschehen. Bei Einwänden von nur einer Person, wird kein Artikel veröffentlicht.
4. **Mitarbeit bei HVU Veranstaltungen:** Werden bei HVU-Veranstaltungen Personen zur Mithilfe benötigt, werden als erstes die aktiven Mitglieder der HVU informiert und gefragt (Referent:innen, SBs, STVen). Findet sich niemand, dürfen auch Personen von wahlwerbenden Fraktionen beauftragt werden. Der Orga-Verteiler zählt nicht zu den aktiven Mitgliedern der HVU.
5. **Büros:** Die Büros der HVU dienen zur Abwicklung der HVU Tätigkeit. Es ist nicht erlaubt, diese für Tätigkeiten wahlwerbender Gruppen zu benutzen.
6. **Verantwortung für Einhaltung:** Verantwortlich zur Einhaltung ist der Obmann / die Obfrau. Ausnahmen dieser Vereinbarung sind nur im Konsens aller drei Parteien möglich.
7. **Rücktritt:** Diese Vereinbarung ist so lange gültig, bis eine neue Vereinbarung diese ersetzt oder bis eine der drei Parteien sich aus dieser Vereinbarung zurückzieht. Beides muss in schriftlicher Form geschehen.

Wien am 06.12.2022

AVE-Obfrau Magdalena Galler

HVU-Vorsitz Thomas Holzleitner

AK-Obfrau Julia Daxner

Hochschüler:innenschaft
Veterinärmedizinische Universität Wien

1210 Wien, Veterinärplatz 1
E-Mail: vorsitz@hvu.vetmeduni.ac.at
Homepage: <http://www.hvu.vetmeduni.ac.at>
Phone: +43 1 25077 1700



Bericht des HVU-Vorsitzes für die ordentliche UV-Sitzung am 18.04.2024

Bericht des Vorsitzes:

- Treffen Raith(1.3.)
- Vortrag Internship/PhD/Redidency/Doktorat (14.03)
- Treffen VetSim ARGE (18.03+17.4)
- Treffen Vizerektorat (20.03)
- Treffen Brandschutz (8.04)
- Treffen mit ÖGT für Vetshop Rabatt(10.4)
- Stmk. Trifft Wien (15.04)
- Mäntel waschen
- Planung und Erstellung Veranstaltungskalender
- E-Mail Verkehr
- Besprechung Böhringer-Ingelheim Rotationsshirts
- Anschaffung Elektrogrill
- Anschaffung Pavillon

Pressreferat

- Aktualisieren der Adressliste
- Zeitplan für die Frühlingsausgabe
- Besprechung bezüglich der Designänderung
- Bekanntgabe der Einsendefrist für die Frühlingsausgabe via E-Mail und Instagram
- Bekanntgabe des Anzeigeschlusses für Sponsoren
- Erstellung der Frühjahrsausgabe und Druck

Sozialreferat

- Beratung der Studierenden und Sprechstunden
- Organisation der Psychologischen Studierendenberatung
- Mensa-Pickerl Verteilaktion
- Ausschreibung neue SB
- Organisation West- Coast- Swing Workshop
- Zwei neue SB

BiPol-Referat

- Kommunikation bvvd

- Medis (Organistion, Song, Budget,...)
- Neue SB
- Organisation Stand Europawahl (leider abgesagt, Terminüberschneidung mit Linz)
- Rectum Beitrag/ Interview mit Prof.

Dissertant:innenreferat

- Social-Media Posts
- Rectum-Artikel
- Infoabend mit STV 14.03.24

Kulturreferat

- Gewinnspiel Madame Tussouds
- Planung zukünftiger Veranstaltungen (Stadtführung, Lesung, HS-Kino)
- Kommunikation, Anfragen, Sponsorensuche

Organisationsreferat

- Technische Einführung
- Akademische Feiern (Organisation/Abhaltung)
- Vermietung HS K
- Ausgabe von Bechern, Getränken, Biertischgarnituren
- Spontane Zusammenkünfte
- Reparatur & Aufräumen
- Einarbeitung Referentin und Sachbearbeiter*in

Projektreferat

- Instandhaltung ÖH – Bus (Vignette, Reparatur, Versicherung)
- Planung Wolf Science Center (27.04.24)
- Exkursion Schwechater Brauerei 11.04.24

Lernunterlagenreferat

- Beantwortung von E-Mail-Anfragen
- Erstellen von Lernunterlagen (Krankheiten/Haustierkunde/Para/Pharma)
- Anki Karten
- Vetucation-Kurs aktualisieren
- Quiz Abende vor Prüfungen (Prop,)
- Bib Night Shift organisieren
- Instagram
- OSPE Workshop
- SB Ausschreibung

Sportreferat:

- Sportplatzreservierungen, E-Mail-Verkehr und Social Media

- StreetSoccer Planung/Orga
- Yoga Kurs Abhaltung
- Tanzkurs Abhaltung

IVSA:

- Austausch Finnland – verschiedene Aktivitäten
- Planung Austausche
- Rectum Artikel

ÖET:

VetmedStudents4ACA (Serbien)

- Fixierung des Termins
- Organisation von HVU-Bus
- Ausschreibung
- Treffen mit ACA bezüglich den Details

Bauernmarkt

- vorläufige Fixierung von Termin
- Kontaktaufnahme & Kommunikation mit potentiellen Verkäufer*innen

Ausschreibung neuer Sachbearbeiter-Stelle

Erste Planungsschritte für den Stand beim Soccer-Turnier und dem anschließenden HS-K gemeinsam mit der IVSA

Referat für Öffentlichkeitsarbeit:

- Hochladen und aktualisieren der Webseite
- Laufende Tätigkeiten Social Media (Ausschreibungen, Reposts,...)
- Sichern der Website auf GitHub

Bericht des HVU-Sekretariats:

Neben den in der Arbeitsplatzbeschreibung angegebenen Aufgaben sind folgende Punkte noch extra anzuführen:

- Unterstützung Vorsitzteam
- HR Angelegenheiten Eintritt / Austritte
- Nachbearbeitung Tollwutimpfaktion 2023
- Aufbereitung Veranstaltungen Sommersemester

Punkt 5 Tagesordnung - Bericht des Vorsitzes

Antrag an die Universitätsvertretung – Erneuerung der Website

Anhang 5

Erklärung

Die aktuelle Webseite der HVU ist in der Sprache Php programmiert. Das bedeutet, dass Änderungen derzeit im Code selbst getätigt werden müssen, was recht aufwendig und fehleranfällig ist. Zudem können Dinge, wie das RECTUM, nicht vom entsprechenden Referat selbst hochgeladen werden und sind recht umständlich im Upload. Genauso umständlich und fehleranfällig ist der Upload der Anzeigen auf den Seiten des Schwarzen Bretts. Ohne sich mit der Programmiersprache auseinander zu setzen oder bereits Erfahrungen mit anderen Programmiersprachen zu haben, ist es schwierig die Codes der Webseite zu verstehen. Daher ist für zukünftige Referent*innen eine gewisse Erfahrung in der Informatik, dem Programmieren oder mit Php-Webseiten notwendig oder sie müssen über einen längeren Zeitraum eingearbeitet werden, um mit der Bearbeitung der Webseite vertraut zu werden. Um dies in Zukunft für alle zu erleichtern, gehört die Website auf den neusten Stand gebracht. Der Grund des Antrages ist aber, dass dies einen großen Kostenrahmen braucht wir rechnen im Moment mit ca.20.000€.

Fragen:

Mandatarin Tabib: gibt es konkrete Pläne, Idee ist gut, wie kommt man auf die veranschlagte Geldsumme?
 Antwort Vorsitzende: Angebote wurden mündlich eingeholt, nur neu aufsetzen ca. 15.000 neue Funktionen nochmals 5.000 zu veranschlagen. Tabib: Programmierer anstellen, anderer Anbieter?

Vorsitzende: Anbieter gibt es keinen mehr. Das wird alles von Anne Wagener (Offref) erledigt. Sie wird sich auch mit neuem IT-Berater zusammensetzen und die Seiten einzeln durchgehen, aber die Materie ist für einen nicht IT-Profi sehr schwer zu verstehen. Investition ist sinnvoll, trotz der hohen Summe, denn es ist ein langfristiges Projekt, dient aber der HVU.

Mandatarin Strötges: Wäre das finanziell überhaupt möglich. Bei der letzten UV-Sitzung wurde ja erklärt, dass nicht so viel Geld vorhanden bzw. übrig ist. Es ist natürlich eine sinnvolle Investition, möchte aber nur wissen, ob die finanziellen Mittel überhaupt da sind. Antwort Vorsitzende: Das verhält sich so wie damals die Anschaffung des ÖH-Busses abgelaufen ist. Mittel werden aus den Rücklagen aufgebracht und nicht aus den aktuellen Einnahmen. Es wäre schon möglich, nur ist es eine von den großen Investitionen vom nächsten JVA und somit würden dann keine anderen Projekte mehr zu finanzieren sein.

Mandatar Oberleitner: Im Prinzip die gleichen Fragen wie Mandatarin Strötges, nur möchte er noch wissen, ob darauf geachtet wurde, dass 3 Angebote eingeholt wurden.

Antwort Vorsitzende: derzeit sind es nur einmal mündliche Angebote, da das Referat für Öffentlichkeitsarbeit erst letzte Woche mit dem Anliegen an den Vorsitz herangetreten ist. Anne Wagener wird nur mehr für 2 Semester als Referentin zur Verfügung stehen. Jetzige HP ist schon sehr veraltet und in der Handhabung extrem aufwendig. Es wäre wünschenswert, wenn Fr. Wagener noch die Einschulung der neuen Referentin auf der neu zu errichtenden HP durchführen könnte.

Mandatarin Tabib: Konkretere Auflistung wäre schön, was das Angebot beinhaltet. Weil es viel Geld ist es wichtig, was es mit sich bringt, aktuelle HP ist nichts verrücktes. Es gibt viele Anbieter wo man das quasi so rüberziehen kann und nicht unglaublich viel Geld im Monat zahlen muss. Ziel für die neue HP soll definiert werden und wie man das umsetzen kann.

Antwort Vorsitzende: Die Erklärung des Antragtextes wurde aufgrund der fachspezifischen Kenntnis von Fr. Wagener aufgesetzt. Vorstellung bzw. Ziel ist es, dass jedes Referat in Zukunft die HP für sein Referat selbst bearbeiten kann. Die HP selbst umzuspielen wäre aus zeittechnischen Gründen für Fr. Wagener nicht denkbar (Website ist zu groß). Verständnis für die Einwände, jedoch muss für den JVA jetzt eine Entscheidung getroffen werden.

Mandatar Oberleitner:

Alle einig, dass administrative Erleichterung erfolgt und dass die HP verändert wird. Genauere Angebote wünschenswert, potenziell billiger, aber keine Ahnung was das kostet. Aber wenn es das Wert ist, dann soll es so sein. Jetzt Beschluss das es sinnvoll ist und später über die Summe entscheiden.

Antragstext:

Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass der Vorsitz und das Wirtschaftsreferat und das Öffentlichkeitsreferat die Überarbeitung der Website mit 3 Angeboten untermauern und sich um billigere Angebote umsehen. Falls das nicht möglich ist, kann man die Kostenstelle in den kommenden JVA aufnehmen.

Abstimmungs-ergebnis	Prostimmen	9	Gegenstimmen	0	Enthaltungen	0
----------------------	------------	---	--------------	---	--------------	---

Der Antrag wurde einstimmig angenommen



Antrag an die Universitätsvertretung

Antragsteller: Magdalena Beer Vorsitzende und Anne Wagner
für die Sitzung am: 18.04.2024
zum Tagesordnungspunkt: Bericht Vorsitz
Antragstitel: Erneuerung der Website

Erklärung:

Die aktuelle Webseite der HVU ist in der Sprache Php programmiert. Das bedeutet, dass Änderungen derzeit im Code selbst getätigt werden müssen, was recht aufwendig und fehleranfällig ist. Zudem können Dinge, wie das RECTUM, nicht vom entsprechenden Referat selbst hochgeladen werden und sind recht umständlich im Upload. Genauso umständlich und fehleranfällig ist der Upload der Anzeigen auf den Seiten des Schwarzen Bretts. Ohne sich mit der Programmiersprache 'auseinander' zu setzen oder 'bereits' Erfahrungen mit anderen Programmiersprachen zu haben, ist es schwierig die Codes der Webseite zu verstehen. Daher ist für zukünftige Referent*innen eine gewisse Erfahrung in der Informatik, dem Programmieren oder mit Php-Webseiten notwendig oder sie müssen über einen längeren Zeitraum eingearbeitet werden um mit der Bearbeitung der Webseite vertraut zu werden. Um dies in Zukunft für alle zu erleichtern, gehört die Website auf den neusten Stand gebracht. Der Grund des Antrages ist aber das dies einen großen Kostenrahmen braucht wir rechnen im Moment mit ca.20.000€.

Antragstext:

Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass der Vorsitz und das Wirtschaftsreferat den Posten Erneuerung der Website in den JVA mit einer Kostenstelle von 20.000€ aufnimmt

Tätigkeitsbericht

PW:

- Umfrage zur Lage des Studienerfolgs

Biomed:

- Online-Beratungen für Studieninteressierte
- VetShop Gutscheinvergabe für Semestersprecher/Tutor-Tätigkeit
- Restverkauf Merch

Biomed Master:

- Absprache mit Lehrenden zum einheitlichen Start der LV's
- Restverkauf Merch
- VetShop Gutscheinvergabe für Semestersprecher

IMHAI:

- Online-Beratungen für Studieninteressierte
- VetShop Gutscheinvergabe für Semestersprecher

PAH:

- Online-Beratungen für Studieninteresse
- Etablierung einer gesonderten Jour fixe, um Startprobleme zu analysieren und zu lösen
- VetShop Gutscheinvergabe für Semestersprecher

Allgemein:

- Social Media Ausschreibungen CuKo, SB
- Entsendung von 2 Studierenden in die BioMed CuKo als Ersatzmitglieder
- Ersti-Tutoren für ihre Tätigkeit entschädigt
- Semestersprecher für ihre Tätigkeit entschädigt
- SB: führen von zwei Einstellungsgesprächen
- Verkauf Restbestand Merch
- Eingehende Emails beantwortet und bearbeitet
- Monatliche Jour fixes mit VRL
- InfoAbend How to PhD mitgewirkt und gesponsert
- Alumnitreffen BioMed gesponsert & mitgewirkt (ab Studienjahr 2024/25
vollständige Übernahme von der STV BioMed/IMHAI/PAH)
- Gemeinsames Frühstück mit STV VetMed organisiert
- Social Media auf Instagram erweitert

Tätigkeitsbericht der Studienvertretung Veterinärmedizin für die 2. ordentliche UV- Sitzung im Wintersemester 2023/24

Vorsitzende: Nadine Kastl | 1. stv. Vorsitzender: Dominik Reisner | 2. stv. Vorsitzende:
Jasmin Tabib | Mandatare: Christoph Gapp, Sarah Zimmermann

- Beratung von Studierenden via E-Mail, telefonisch sowie persönlich am Campus oder via Video Chat
- Ausschreibungen
 - Habilitationskommission Dr. Thomas Hartinger
 - Berufungskommission "Veterinary Metabolomics"
 -
- Monatliche Jour Fixe mit dem Vizerektorat für Lehre
 - Ausarbeitung der Probleme mit Youni, Evaluierung durch die Studierenden, Zusammenarbeit mit den Entwicklern des Programms
 - Bustransport an die Außenstellen
 - Terminkonflikte Erstsemestrige, Stundenplanabklärung
 - Lernplätze/Arbeitsplätze mit TIS-Zugang
- Regelmäßige interne Sitzungen
- Verfassen eines Rectum Artikels
- Planung und Abhaltung der StV-Beratungsfrühstücke, bisher 2 Termine abgehalten, ist sehr gut bei den Studierenden angekommen und wahrgenommen worden.
 - Plan: regelmäßige Termine, voraussichtlich 3-4 mal pro Semester
- Wöchentliche Sprechstunden Donnerstags 12.00-13.00 Uhr
- „Lehrambulanz“ - Reevaluierung durch persönliches Feedback durch die ModulstudentInnen, Rücksprache mit Lehrenden. Ausarbeitung einer Problemliste
 - Plan: Erneute Sitzung mit Prof. Vidoni und Dr. med. vet. Steinbacher
- Teilnahme an der Curriculumskommission

Punkt 6 Tagesordnung - Bericht anderer UV-Mitglieder**Tätigkeitsbericht Studienvertretungen**

Anhang 6/7

Studienvertretung PW/Biomed/IMHAI

Der Vorsitzende Muresan Casian berichtet von Umfrage bei den Studierenden PW die gerade an ihrer Bachelorarbeit arbeiten und liest die Tätigkeiten gem. übermitteltem Bericht nochmals vor.

In PAH sind einige Jour Fix geplant da manches nicht funktioniert, an Verbesserungen wird aber derzeit erfolgreich gearbeitet.

Weiters berichtet er über den Austritt von HUA Ling aus der Studienvertretung.

Studienvertretung Veterinärmedizin

Der Bericht der Studienvertretung wurde leider nicht zeitgerecht übermittelt.

Die Vorsitzende, KASTL Nadine erklärt die Tätigkeiten der STV Veterinärmedizin:

- Beratung an Studierenden (Instagram, Mail, Telefon). Anzumerken ist, dass ausländische Studierende schreiben um bei uns zu studieren, was super mühsam ist und ebenso schwer zu managen.
- Jour Fix: Yuni noch immer ein Problem. Ausgearbeitete Liste mit Fehlern wurde an die verantwortlichen Programmierer/Entwickler weitergeleitet. Hinweis bekommen, dass die Umsetzung länger dauern wird. Fehlerhaftigkeit von Yuni ist bekannt, wird aber ignoriert.
- Bustransporte nicht nur für Übungen, sondern auch VetFarm und Medau -Terminkonflikt bei Erstsemestrigen, weil die Zeitspanne zwischen den Übungen Anatomie und LMPS haben. So organisiert, dass realistische Chance sich auf Anatomie vorzubereiten. Beschwerden auch seitens des Institutes, da die Vorbereitung der Studierenden zu wünschen übrig lässt. Weiters wurden auch noch über Lernplätze außerhalb der Klinik mit TIS-Zugang gesprochen (Diplomarbeiten, Literaturrecherche, Fallberichte). Antrag, dies über die Bibliothek laufen zu lassen wurde gestellt. Aus Datenschutzgründen nicht so einfach.
- Evaluierung Lehrambulanz durch persönliche Gespräche. Läuft nicht so gut wie offiziell kommuniziert. Feedback Lehrende in Lehrambulanz und die, die zusehen ist ein ganz anderes. Meinungen werden zusammengetragen, ausgearbeitet und das Gespräch wird gesucht werden

Frage Vorsitzende BEER:

VetFarm Übungen (über 30 Personen) – gab es hierzu eine Entscheidung wie die Studierenden zu den Ortho/Schwein/Gyn Übungen kommen sollen? Zu viele Personen ohne persönliches Transportmittel und der HVU Bus ist deshalb restlos ausgebucht. Versuche seitens HVU von der VetFarm jemanden zu organisieren, der die Studierenden eventuell vom Bahnhof abholen könnte sind gescheitert, weil ebenfalls die Kapazitäten an Fahrzeugen mit so viel Sitzplätzen fehlen.

Antwort KASTL Nadine:

Nein, weil das letzte Jour-Fix schon länger her ist.

Bemerkung Vorsitzende BEER: Es wurde ihr heute zugetragen, dass nach wie vor der Zustand herrscht, dass Lehrende alleine mit einem 9-Sitzer Uni-Bus zur und von der Vet-Farm unterwegs sind. Fahrzeuge die frei sind werde nicht vermietet, da es sich dann um die Zuordnung der richtigen Kostenstelle dreht und die Kosten von den Kliniken nicht übernommen werden.

Mandatar OBERLEITNER bestätigt diesen Zustand und bemerkt, dass es immer wieder Fahrzeuge der Uni gibt, die nicht im Einsatz sind, aber auch nicht den Studierenden zur Bewältigung der Wegstrecke zur Verfügung gestellt werden.

- Frühstück in der STV, wurde bereits 2-mal durchgeführt und kommt sehr gut an. Wird jetzt 3-4 im Semester von Mandatarin Tabib veranstaltet. Klima ist eher gemütliches Zusammensein und die Vertreter:innen der STV gehen proaktiv auf die Besucher zu. Großes Thema ist z.B. der Transport der Studierenden an die Außenstellen. Grundidee war die Hemmschwelle zu senken und die Nähe zu den STV-Vertretern zu schaffen. Über lockere Gespräche rauszuhören, was die Probleme sind, die Probleme anzusprechen und Lösungen zu finden.
- Förderungen: (GAPP Christoph – STV) nicht immer ganz einfach, Anträge unvollständig, oder an die falsche Mailadresse oder einfach nicht richtig ausformuliert. Zusammenarbeit mit Wirtschaftsreferat, um die ca. 25 Anträge dementsprechend bearbeiten zu können.

Vorschlag der Vorsitzenden im nächsten Rundmail die Vorgehensweise und Kriterien nochmals zu erläutern. Herr Gapp meint, dass die Überlegung besteht, die Einreichung über Google-Docs stattfinden zu lassen, da dort alle Felder ausgefüllt werden müssen um das Formular übermitteln zu können.

Vorsitzende BEER beantragt Rederecht für Schwarzmann Martin: 9/0/0 einstimmig gewährt:
Nachfrage zu Bus und Transport: Wird der Transport von der HVU bezahlt. Gibt es ein gerechtes System für die Bezahlung der Transporte?

Antwort Vorsitzende BEER: Die Kosten für die Fahren zu den Außenstellen mittels HVU-Bus werden von den Studierenden selbst getragen. Bei manchen LV's werden die Transporte durch die Uni mit Bereitstellung der KFZ gefördert, das ist aber unabhängig von der HVU.

Bericht vom SENAT von Vorsitzender BEER.

Großes Thema Rektoratswahl, Bewerbungsgespräche Arbeitskreis aus 5 Personen 2 Unirat, aus dem Senat aus unserer Uni Schwarz Lukas, Herwig Grimm betreuen den Arbeitskreis. Winter bewirbt sich nicht mehr.

Mandatarin BEER Magdalena: Von der wahlwerbenden Fraktion AVE wird Mandatar MURESAN Casian als Kandidat ernannt.

Mandatar OBERLEITNER Jonathan: Von der wahlwerbenden Fraktion AK wird kein:e Kandidat:in für die Wahl ernannt.

Punkt 7 Tagesordnung – Wahl 2.stv. Vorsitzenden:r der HVU

Für die Wahl zum/zur 2.stv. Vorsitzenden:r stehen:

MURESAN Casian

Der Kandidat stellt sich den Mandatar:innen kurz vor findet die geheime Wahl statt und es wird, wie folgt, unter Wahlzeugen ausgezählt:

Abstimmungs-ergebnis	MURESAN Casian:	9		Enthaltungen	0
----------------------	-----------------	---	--	--------------	---

MURESAN Casian nimmt die Wahl zum 2. stv. Vorsitzenden der HVU an.

Punkt 8 Tagesordnung – Entendung in die Kollegialorgane

Antrag BEER Magdalena – Habilitationskommission Labortierkunde – Dr. Kerstin Auer

Anhang 8

Der Antragstext lautet:

Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass folgende Mitglieder in die Habilitationskommission Labortierkunde – Dr. Kerstin Auer entsandt werden:

- SAUTER Vera
- ECKEL Johannes

Abstimmungs-ergebnis	Prostimmen	9	Gegenstimmen	0	Enthaltungen	0
----------------------	------------	---	--------------	---	--------------	---

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.



Antrag an die Universitätsvertretung

Antragsteller: Magdalena Beer Vorsitzende
für die Sitzung am: 18.04.2024
zum Tagesordnungspunkt: Entsendung in die Kolligialorgane
Antragstitel: Habilitationskommission Labortierkiunde - Dr. Kerstin Auer

Antragstext:

Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass folgende Mitglieder in die Habilitationskommission Labortierkiunde - Dr. Kerstin Auer entsandt werden:

Sauter Vera
Johannes Eckel

Punkt 8 Tagesordnung – Entsendung in die Kollegialorgane
Antrag BEER Magdalena – Berufungskommission Immunologie

Anhang 9

Der Antragstext lautet:

Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass folgende Mitglieder in die Berufungskommission Immunologie entsandt werden:

- REISNER Dominik
- GAPP Christoph

Abstimmungs-ergebnis	Prostimmen	9	Gegenstimmen	0	Enthaltungen	0
----------------------	------------	---	--------------	---	--------------	---

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Punkt 8 Tagesordnung – Entsendung in die Kollegialorgane

Antrag BEER Magdalena – Berufungskommission Öffentliches Veterinärwesen

Anhang 10

Der Antragstext lautet:

Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass folgende Mitglieder in die Berufungskommission Öffentliches Veterinärwesen entsandt werden:

- BEER Magdalena
- WINTERSTELLER Matthias

Abstimmungs-ergebnis	Prostimmen	9	Gegenstimmen	0	Enthaltungen	0
----------------------	------------	---	--------------	---	--------------	---

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Punkt 8 Tagesordnung – Entsendung in die Kollegialorgane

Antrag MURESAN Casian –

Anhang 11

Der Antragstext lautet:

Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass folgende Studierende in die jeweiligen Kollegialorgane entsendet werden.

Curriculumskommission Ersätze Biomedizin und Biotechnologie:

- FRIEDEMANN Marie
- ZESCHG Deborah

Abstimmungs-ergebnis	Prostimmen	9	Gegenstimmen	0	Enthaltungen	0
----------------------	------------	---	--------------	---	--------------	---

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.



Antrag an die Universitätsvertretung

Antragsteller: Magdalena Beer Vorsitzende
für die Sitzung am: 18.04.2024
zum Tagesordnungspunkt: Entsendung in die Kolligialorgane
Antragstitel: Berufungskommission Immunologie

Antragstext:

Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass folgende Mitglieder in die Berufungskommission Immunologie entsandt werden:

Dominik Reisner

Christóph Gapp



Antrag an die Universitätsvertretung

Antragsteller: Magdalena Beer Vorsitzende
für die Sitzung am: 18.04.2024
zum Tagesordnungspunkt: Entsendung in die Kolligialorgane
Antragstitel: Berufungskommission Öffentliches Veterinärwesen

Antragstext:

Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass folgende Mitglieder in die Berufungskommission Öffentliches Veterinärwesen entsandt werden:

Magdalena Beer

Matthias Wintersteller

HochschülerInnenschaft
Veterinärmedizinische Universität Wien
1210 Wien, Veterinärplatz 1
E-mail: vorsitz@hvu.vetmeduni.ac.at
Homepage: <http://www.hvu.vetmeduni.ac.at>
Phone: +43 1 25077 1700



Antrag an die Universitätsvertretung

AntragstellerInnen: Casian Muresan, Vorsitzender STV Biomed/IMHAI/PAH

Thema des Antrages: „Bestätigung der Entsendung von Studierenden in Kollegialorgane“ für die Sitzung am 18.04.2023

Antragstext:

Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass folgende Studierende in die jeweiligen Kollegialorgane entsendet werden.

Curriculumskommission Ersätze Biomedizin und Biotechnologie: Marie Friedemann (12204572)
und Deborah Zeschg (12220359)

**Punkt 9a Tagesordnung – Wahl neue:r Referent:innen
Referat für Internationales - IVSA**

Für die Leitung des Referates hat sich folgende Studierende beworben:

CHRISTANDL Carina

Die Kandidatin stellt sich den Mandatar:innen kurz vor und beantworten die an ihn gerichteten Fragen.

:

Abstimmungs-ergebnis	CHRISTANDL Carina:	9		Enthaltungen	0
----------------------	--------------------	---	--	--------------	---

CHRISTANDL Carina hat die Wahl angenommen.

**Punkt 9b Tagesordnung – Wahl neuer Referent:innen
Referat für Ökologie, Ethik und Tierschutz**

Für die Leitung des Referates haben sich folgende Studierende beworben:

EYBL Flora

WAHL Hanna

Die Kandidatinnen stellen sich den Mandatar:innen kurz vor, beantworten an sie gerichtete Fragen.

Abstimmungs-ergebnis	EYBL Flora:	8	WAHL Hanna:	1	Enthaltungen	0
----------------------	-------------	---	-------------	---	--------------	---

EYBL Flora hat die Wahl angenommen.

**Punkt 9c Tagesordnung – Wahl neue:r Referent:innen
Organisationsreferat**

Für die Leitung des Referates hat sich folgende Studierende beworben:

STRÖTGES Sabrina

Die Kandidatin stellt sich den Mandatar:innen kurz vor und beantworten die an ihn gerichteten Fragen.

:

Abstimmungs-ergebnis	STRÖTGES Sabrina:	7		Enthaltungen	2
----------------------	-------------------	---	--	--------------	---

STRÖTGES Sabrina hat die Wahl angenommen.

Nach der Vorstellung der Kandidat:innen erfolgt eine kurze Beratung und die Mandatar:innen schreiten zur Wahl. In der Sitzungsunterbrechung werden die Stimmen ausgezählt.

Sitzungsunterbrechung: 19:30 – 19:40 Uhr

Danach erfolgte die Bekanntgabe der Wahlergebnisse, die in o.a. Tagespunkten bereits angeführt sind.

Punkt 10 Tagesordnung – Allgemeine Anträge AVA

Anhang 12

ANTRAG: WINTERSTELLER Matthias für die AVE – Studio PRO wieder kostenlos für Studierende der Vetmed!

Antragstext: Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass sich der Vorsitz der Hochschülerschaft der Veterinärmedizinischen Universität für die kostenlose Nutzung von Studio PRO auf der Veterinärmedizinischen Universität Wien einsetze.

Erklärung: Seit Wintersemester 2023/24 wurde die Kooperation von Studio und der Vetmed von Seiten der Uni eingestellt. Anstatt der App Studio in ihrer Vollversion, welche uns Studierenden oftmals nicht nur als Überblick über unsere Termine auf der Uni, sondern auch als übersichtlicher Kalender dient, steht uns nun die neue App Youni zur Verfügung, welche sich für die Studierenden als unpraktisch und unausgereift herausstellt, sowie meist auf Unzufriedenheit stößt. Hier wäre es angebracht, die Anzahl, der sich Studio Pro wünschenden Studierenden, mittels einer Umfrage zu erheben, und anschließend – bei mehrheitlicher Zustimmung, gemeinsam mit Studio auf das Rektorat zuzugehen bezüglich Finanzierung. Sollte auf diesem Wege keine Lösung hinsichtlich Finanzierung gefunden werden, so soll eine Finanzierung durch die HVU in Betracht gezogen werden.

Der Antrag wird vorgelesen und es folgen die anschließenden Fragen bzw. Anmerkungen:

TABIB Jasmin: Wie bereits vorher im mündlich überlieferten Tätigkeitsbericht der STV Vetmed erklärt, kann eines klar gesagt werden, nämlich dass es für das Vizerektorat für Lehre, Herr Rehage, trotz der vielen Wünsche von Studierenden, nicht mehr in Frage kommt, dass Studio den Studierenden zur Verfügung zu stellen, da die neue App YUNI weiter entwickelt und etabliert werden soll.

KASTL Nadine: Die Erklärung ist ganz einfach und liegt auf der Hand, nämlich dass die Universität an der App YUNI vertraglich daran beteiligt ist, die Entwicklung und den Ausbau mitfinanziert und daher keinesfalls aus dem Vertrag aussteigen wird. Weiters erklärt sie, dass sie den Antrag für überflüssig hält und betont nochmals, dass das Rektorat an der bisherigen Vorgehensweise festhalten wird und der Antrag spätestens bei Vorbringen im Rektorat scheitern wird.

BEER Magdalena: Deshalb wurde in den Antrag „eine Finanzierung durch die HVU“ zugefügt! Dieser Absatz kommt von einem Gespräch mit der ÖH Graz, die ebenso nach einer anderen Lösung als YUNI suchen. Derzeit finanziert die ÖH mit einigen Sponsoren die App STUDIO pro.

TABIB Jasmin: Ist es angedacht Sponsoren anzuschreiben oder ist Budget dafür eingeplant?

WINTERSTELLER Matthias: Auf Umfrageergebnis muss gewartet werden um eine genauere weitere Vorgehensweise nennen zu können.

TABIB Jasmin: Verspricht an dieser Stelle, dass sich in der Umfrage alle Studierenden für STUDIO aussprechen werden, da sie in der STV ja schon eine Umfrage gemacht hätten und diese dementsprechend ausfiel.

WINTERSTELLER Matthias: Die neue Umfrage wird spezielle, mittels HVU-Newsletter proaktiv an alle Studierenden verschickt werden und somit ein ganz anderes Gewicht bekommt.

BEER Magdalena: Im nächsten Rundmail des Vorsitz Teams wird die Umfrage gestellt werden und mit dem Ergebnis wird dann aktiv auf Sponsoren zugegangen werden und erklärt, dass X-Prozent der Studierenden diese App verwenden wollen. Angedachte Sponsoren sind Bayer, Elanco, Boehringer, etc., wobei die HVU dann die restliche Summe übernehmen würde. Eine genaue Summe kann derzeit noch nicht genannt werden, sobald diese definiert werden kann, wird im WS des nächsten Studienjahres ein dementsprechender Antrag gestellt werden, weil diese Kosten dann noch im JVA veranschlagt werden müssten.

KASTL Nadine: Weist darauf hin, dass das vorgesehene Einschreiten gut mit dem Vizerektorat für Lehre abgestimmt werden soll, damit sich diese nicht auf den „Schlips getreten“ fühlen und damit ein Keil zwischen Vizerektorat und HVU treiben.

WINTERSTELLER Matthias: Vielleicht wäre dies ein guter Anlass um zu zeigen, dass Entscheidungen für die Studierenden nicht über die Köpfe der Studierenden hinaus getroffen werden sollten und die HVU sich für die Interessen der Studierenden einsetzt.

BEER Magdalena: Deshalb wird die bereits erwähnte Umfrage zu dem Thema gestartet und das Ergebnis in einem Gespräch mit dem Vizerektorat erörtert und die Pläne der HVU präsentiert werden. Man wird sehen wie sich das VzR dann entscheidet. Wenn die Studenten sich für STUDIO pro in dieser Umfrage entscheiden, wird sich die HVU mit allen nötigen Mitteln dafür einsetzen um den Studierenden dadurch den Alltag zu erleichtern (siehe Beispiel ÖH-Graz)!

SCHWARZMANN Martin: Sind die Kosten, die die ÖH-Graz dafür beiträgt, bekannt?
BEER Magdalena: Auflistung wurde geschickt, kann aber aufgrund der vielen Institute und den zuzuordnenden Studierenden in Graz nicht genau berechnet werden (1 ÖH für 5 Standorte). Etwaige Kosten wurden mit ca. € 10,- / Studierende:n / pro Jahr angegeben, den Rest übernehmen Sponsoren.
SCHWARZMANN Martin: Vielleicht braucht es einen zweiten Antrag dafür, indem der Kostenrahmen für dieses Vorhaben festgesetzt wird. Es macht keinen Sinn, wenn die HVU extrem viel Geld in dieses Projekt steckt während die Uni parallel an einem zweiten Projekt, so wird doppelt Geld ausgegeben.
WINTERSTELLER Matthias: Das Geld der Uni ist nicht Geld der HVU und steht auch nicht zur Diskussion.
BEER Magdalena: Möchte nochmals darauf hinweisen, dass es sich dabei um etwas handelt, dass den Studierenden den Alltag erleichtern soll und dafür sollte die HVU Geldmittel zur Verfügung stellen können. (Beispiel Graz: TU hat das Projekt selbst mitentwickelt. Beginn zu Beginn des Projektes stand fest, dass YUNI viele Fehler aufweist. Verbesserungsvorschläge wurden geliefert, jedoch von der Universität abgelehnt, da niemand außer das zu Projektbeginn zusammengestellte Team an Verbesserungen mitarbeiten darf. Diese Tatsache veranlasste die ÖH-Graz zu der beschriebenen Vorgehensweise.)
OBERLEITNER Jonathan: Gedanke wäre, wenn klar ist, dass das Rektorat zur Verlängerung von STUDIO negativ eingestellt ist, man Verbesserungsvorschläge für YUNI abgeben könnte, da diese App von der Universität bezahlt wird, bzw. sie vertraglich darin eingebunden ist.
MURESAN Casian: Berichtet von den Meetings mit den Entwicklern von YUNI. Sämtliche Verbesserungsvorschläge werden übergangen und nicht zur Kenntnis genommen (z.B. Problem mit dem Kalender, der einfach nicht funktioniert).
OBERLEITNER: In dem Antrag geht es nicht um eine einmalige Zahlung, sondern um laufende Kosten.
WINTERSTELLER: Ja, das ist richtig. Jedoch sind wir bereits bezüglich der Kosten mit STUDIO in Kontakt. Nach der Auswertung der Umfrage und Übermittlung der Zahlen an STUDIO kann von diesen ein genauer Betrag über die Kosten bekannt gegeben werden.
BEER: Angedachte Umfrage ist wichtig, da auch die Sponsoren wissen möchten, wie viele Studierende die App nutzen möchten. Nach vielen Gesprächen mit den Ansprechpartnern in der TU Graz, wurden wir zu diesem Antrag ermutigt; da die Sturheit der Entwickler bei diesem Projekt keinen anderen Ausweg offen lässt.
OBERLEITNER. Grundsätzlich macht es Sinn, steht und fällt aber mit den dafür anfallenden Kosten. Sollte nach der Umfrage in der UV nochmals besprochen werden, sobald der Aufwand dafür feststeht.
BEER: Würde je nachdem wie hoch die Kosten sind mittels Bericht oder UV-Beschluss in der UV nochmals vorgebracht werden.

Abstimmungs-ergebnis	Prostimmen	4	Gegenstimmen	0	Enthaltungen	5
Der Antrag wurde nicht angenommen.						



Antrag an die Universitätsvertretung

Antragsteller: Matthias Wintersteller für die AVE - AktionsGemeinschaft Vet.Med.
für die Sitzung am: 18.04.2024
zum Tagesordnungspunkt: Allgemeine Anträge für die AVE

Antragstitel: Studo PRO wieder kostenlos für Studierende der Vetmed

Erklärung: Seit Wintersemester 2023/24 wurde die Kooperation von Studo und der Vetmed von Seiten der Uni eingestellt. Anstatt der App Studo in ihrer Vollversion, welche uns Studierenden oftmals nicht nur als Überblick über unsere Termine auf der Uni, sondern auch als übersichtlicher Kalender dient, steht uns nun die neue App Youni zur Verfügung, welche sich für die Studierenden als unpraktisch und unausgereift herausstellt, sowie meist auf Unzufriedenheit stößt. Hier wäre es angebracht, die Anzahl, der sich Studo Pro wünschenden Studierenden, mittels einer Umfrage zu erheben, und anschließend – bei mehrheitlicher Zustimmung, gemeinsam mit Studo auf das Rektorat zuzugehen bezüglich Finanzierung. Sollte auf diesem Wege keine Lösung hinsichtlich Finanzierung gefunden werden, so soll eine Finanzierung durch die HVU in Betracht gezogen werden.

Antragstext: Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass sich der Vorsitz der Hochschülerschaft der Veterinärmedizinischen Universität für die kostenlose Nutzung von Studo PRO auf der Veterinärmedizinischen Universität Wien einsetze.

Punkt 10 Tagesordnung – Allgemeine Anträge AVA
ANTRAG: KIRNBAUER Erik für die AVE – Mensarabatt für Studierende"

Anhang 13

Antragstext:

Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass sich der HVU Vorsitz für einen günstigeren Preis der Mensagerichte für Studierende einsetzen soll und die Vergaberichtlinie des Mensapickerls überarbeitet oder das Mensapickerl an alle Studierenden vergeben werden.

Erklärung:

Die Preise für ein ausgewogenes und gesundes Mittagessen in der Mensa sind in den letzten 2,5 Jahren stark angestiegen. Die meisten Studierenden haben jedoch keinesfalls im verhältnismäßig selbem Ausmaß mehr Geld zur Verfügung. Es wäre daher sinnvoll den Studierenden eine Unterstützung zukommen zu lassen, damit sie sich weiterhin in ihrer Mittagspause eine gesunde warme Mahlzeit leisten können. Zum Beispiel in Form eines günstigeren Preises der Mensagerichte für Studierende.

Weiters sollte die Vergaberichtlinie des Mensapickerls der HVU überarbeitet werden.

Zu Voraussetzung 1 „Bezug von Studienbeihilfe/BAföG“: Der Bezug von Studienbeihilfe ist kein geeigneter Indikator für die Vergabe des Mensapickerls, da sie je nach Einkommen der Eltern vergeben wird, bzw es auch das Selbsterhalterstipendium gibt, welche beide keinen Rückschluss auf die individuelle Vermögenssituation der/des Studierenden ermöglichen.

Zu Voraussetzung 2 „Oder weniger als 100 € im Monat für Essen zur Verfügung“: Das entspricht im Durchschnitt 3,29 € pro Tag. Bei den aktuellen Lebensmittelpreisen kann man sich mit diesem Budget kaum ernähren. Es ist somit stark zu bezweifeln, dass dann jemand beim Preis von 7,20 € (Herhaft Mensa), auch mit 1 € Rabatt, sein Essensbudget für knapp 2 Tage für eine Mahlzeit ausgeben kann. Empfehlenswert wäre, wie an anderen Hochschulen (zB Uni Graz), ein Mensapickerl der HVU für alle Studierenden.

Der Antrag wird vorgelesen und es folgen die anschließenden Fragen bzw. Anmerkungen:

TABIB: Frage weil UNI Graz erwähnt wurde, Mensapickerl für alle?, wieviel ist das an Geld wert? Ist das auch noch immer ein Euro?; oder ist das System das Studierende unterschiedlich viel bekommen, abhängig von den Kriterien?

KIRNBAUER: 2021 / 21 HVU Sekretariat war Liste zum Eintragen aufgelegt, im Computer hinterlegt, Mit Ausweis zu Druckterminal gehen und bekam neben Gültigkeitsdatum ein M aufgestempelt (,90Euro für Alle) kann sein, dass es mittlerweile ein Euro ist.

ÖBERLEITNER: Grundsätzlich sinnvoller Antrag, da klar ist, dass Studierende nicht viel verdienen. Wenn Mensapickerl für alle mit gleichem Betrag, ist nicht sehr sinnvoll, Gießkannensystem wie Coronakrise. Sinnvoller wenn Fond geschaffen wird und die Bedürftigen dann mehr Rabatt bekommen. Damit soll vermieden werden, dass diejenigen die finanziell besser gestellt sind weniger Rabatt bekommen als diejenigen für die der Rabatt angedacht wird.

KIRNBAUER: Kann man durchaus auch gerne so machen, daher ist der Antragstext auch eher neutral verfasst, somit die Chance auf Überarbeitung. Lösungsansätze können gerne mit dem Sozialreferat oder dem Vorsitz Team neu ausgearbeitet werden. Staffelung oder Stufensystem wären denkbare Lösungen.

STRÖTGES: Schließt sich der Wortmeldung von Mandatar Oberleitner an und fügt noch hinzu: würde den letzten Teil eventuelle rausnehmen (für alle).

KIRNBAUER: Antragstext muss nicht abgeändert werden, weil im letzten Satz entweder steht

KASTL: Ansatz über generelle Zusammenarbeit mit Mensa? Sonst der Meinung von Mandatar Oberleitner.

BEER: Preise werden von Mensa AG festgesetzt. Generell ist das Essen viel zu teuer, gab auch Berichterstattung in den Medien darüber, Lösungsansatz von Graz ist einen anderen Anbieter auf den Camus zu holen und dieser wird mit HVU Geldern unterstützt. Generell wäre für dieses Problem aber ein Gespräch mit VR Raith notwendig. Fr. Raith sitzt im Vorstand der Mensa AG, die ihren Gewinn im Gegensatz zum Vorjahr verdoppeln konnte.

SCHWARZMANN: Denkt, dass man bei diesem Antrag generell 2 Sachen trennen muss, einerseits die Unterstützung der HVU für alle Studierenden oder gewissen Gruppen, oder aber mit der Mensa AG das Gespräch suchen und für ein Lehrenden- und Studierendenmenü, das preislich dann billiger ist, eintreten. BEER: Die Erklärungen zur Mensa AG waren als Erweiterung zur Antwort an Mandatarin KASTL zu verstehen.

SCHWARZMANN: Die HVU kann nicht jedem Studierenden einen Rabatt zahlen, daher ist das oder aus dem Antragstext zu nehmen. Die die wirklich wenig haben mit 2 Euro unterstützen und das obere Drittel auslässt.

ÖBERLEITNER: derzeit gibt es viele Projekte die gestartet werden und es wäre zu selektieren bzw. priorisieren. Studio pro ist super aber was ist mehr wert (Homepage, STUDIO pro, Mensapickerl).

Antrag an die Universitätsvertretung

Antragsteller: Erik Kirnbauer für die AVE – Aktionsgemeinschaft Vet Med
für die Sitzung am: 18.04.2024
zum Tagesordnungspunkt: Allgemeine Anträge AVE
Antragstitel: Mensarabatt für Studierende

Erklärung:

Die Preise für ein ausgewogenes und gesundes Mittagessen in der Mensa sind in den letzten 2,5 Jahren stark angestiegen. Die meisten Studierenden haben jedoch keinesfalls im verhältnismäßig selben Ausmaß mehr Geld zur Verfügung. Es wäre daher sinnvoll den Studierenden eine Unterstützung zukommen zu lassen, damit sie sich weiterhin in ihrer Mittagspause eine gesunde warme Mahlzeit leisten können. Zum Beispiel in Form eines günstigeren Preises der Mensagerichte für Studierende.

Weiters sollte die Vergaberichtlinie des Mensapickerls der HVU überarbeitet werden.

Zu Voraussetzung 1 „Bezug von Studienbeihilfe/BAföG“: Der Bezug von Studienbeihilfe ist kein geeigneter Indikator für die Vergabe des Mensapickerls, da sie je nach Einkommen der Eltern vergeben wird, bzw es auch das Selbsterhalterstipendium gibt, welche beide keinen Rückschluss auf die individuelle Vermögenssituation der/des Studierenden ermöglichen.

Zu Voraussetzung 2 „Oder weniger als 100 € im Monat für Essen zur Verfügung“: Das Entspricht im Durchschnitt 3,29 € pro Tag. Bei den aktuellen Lebensmittelpreisen kann man sich mit diesem Budget kaum ernähren. Es ist somit stark zu bezweifeln, dass dann jemand beim Preis von 7,20 € (Herhaft Menü Mensa), auch mit 1 € Rabatt, sein Essensbudget für knapp 2 Tage für eine Mahlzeit ausgeben kann.

Empfehlenswert wäre, wie an anderen Hochschulen (zB Uni Graz), ein Mensapickerl der HVU für alle Studierenden.

Antragstext:

Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass sich der HVU Vorsitz für einen günstigeren Preis der Mensagerichte für Studierende einsetzen soll und die Vergaberichtlinie des Mensapickerls überarbeitet oder das Mensapickerl an alle Studierenden vergeben wird.

BEER: Es sind derzeit nur die Anträge, die in die Sitzung eingebracht werden. Bis zum Angriff der Projekte muss ja auch noch JVA abgeklärt und mit dem Wirtschaftsreferat darüber gesprochen werden. STUDIO pro und Mensapickerl wird nicht in den jetzigen JVA fallen, sondern, je nach Abstimmung, in einen späteren Zeitraum.

Antragstext neu:

Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass sich der HVU Vorsitz für einen günstigeren Preis der Mensagerichte für Studierende einsetzen soll und die Vergaberichtlinie des Mensapickerls überarbeitet werden.

Der Antrag wird vorgelesen und es folgen die anschließenden Fragen bzw. Anmerkungen:

Abstimmungs-ergebnis	Prostimmen	9	Gegenstimmen	0	Enthaltungen	0
----------------------	------------	---	--------------	---	--------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

Vor Behandlung, Punkt 10 TO – Anschaffung von bedruckten Tassen durch die ÖH
 Einstimmiges Rederecht an Ulrike HUBER erteilt. Diese erklärt, dass es leider nicht möglich war, die im Anhang zu dem Tagesordnungspunkt übermittelten Kostenvoranschläge zu öffnen und ersucht um nochmalige Übermittlung für das Sitzungsprotokoll

Punkt 10 Tagesordnung – Allgemeine Anträge AK

ANTRAG: EDER Martin: „Anschaffung bedruckter Tassen durch die ÖH“

Anhang 14

Erklärung: Bei Veranstaltungen, speziell während den Wintermonaten werden häufig Heißgetränke ausgeschenkt. Derzeit werden diese in dafür nicht vorgesehene Kunststoffbecher gefüllt, was einige Nachteile mit sich bringt. Einerseits ergibt sich durch die Hitze ein erhöhter Materialverschleiß der Becher... und diese werden schnell undicht und landen anschließend im Müll. Andererseits erweichen die Becher sowie der Geschmack des Getränks verändert sich. Dies lässt die Annahme zu, dass durch Einfüllen von Heißgetränken in Kunststoffbecher auch unerwünschte Stoffe ins Getränk abgegeben werden. Deshalb ist es als sinnvoll zu erachten, dass die HVU sich Tassen anschafft, welche für Heißgetränke ausgelegt sind und bei Veranstaltungen verwendet werden können. Zusätzlich könnten diese mit einem neutralen Logo, beispielsweise mit jenem der Universität oder einem von Studierenden gestalteten, bedruckt werden. Im Sinne der Nachhaltigkeit erachten wir es für Sinnvoll, dass die Tassen von allen Veranstaltern mit Bezug zur HVU beim Organisationsreferat ausgeliehen werden können.

Die Anschaffung von hitzebeständigen Tassen würde somit die Qualität der Punsch- und Glühweinstände an der Uni massiv erhöhen und diese Maßnahme käme somit direkt den Studierenden zugute.

Anhang: Angebote zu bedruckten Tassen Antragstext: Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass der Vorsitz der HVU sich um die Anschaffung von bedruckten Tassen kümmert. Diese können dann für sämtliche Veranstaltungen der HVU verwendet sowie über das Organisationsreferat ausgeliehen werden.

Anhang: Angebote zu bedruckten Tassen

o Angebot: BrandSourcery GmbH

o Siehe PDF

o Zusatzinfo: Dies ist das gleiche Modell, welches die Universität bei ihrer Weihnachtsfeier verwendet hat und dieses wurde uns vom Eventmanagement empfohlen.

o Angebot: Flyeralarm (1)

o Link: <https://www.flyeralarm.com/at/p/emaille-tassen-bedruckt-4236207.html>

o Angebot: Flyeralarm (2)

o Link: <https://www.flyeralarm.com/at/p/retrotassen-4243726.html#/p/FV-4806028&l/7154>

o Angebot allbranded

o Link: https://www.allbranded.at/p/Trinkbecher-aus-Emaille-350ml/?listtype=search&searchparam=emaille&_gl=1*1phte39*_up*MQ..&gclid=CjwKCAjw_e2wBhAEiWYFFFo-5KqflGvQjDE2233iJY9L3H2F1ukGLVHoGNabeEJ-0TmVPgzwXKBoCawsQAvD_BwE

Antragstext: Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass der Vorsitz der HVU sich um die Anschaffung von bedruckten Tassen kümmert. Diese können dann für sämtliche Veranstaltungen der HVU verwendet sowie über das Organisationsreferat ausgeliehen werden.

Der Antrag wird vorgelesen und es folgen die anschließenden Fragen bzw. Anmerkungen:

MURESAN: Wie wird der zu erwartende Schwund bei den Tassen geregelt werden?

STRÖTGES: Ein paar Becher verschwinden immer, bzw. werden nicht retour gegeben, aber wenn man das Pfand von € 1,-- (Becher) auf € 2,-- setzt, wird sich der Schwund in Grenzen halten.

KASTL: Vielleicht bedarf es auch nochmals die Ausschreibung an die Studierenden über SM-Kanäle, dass Pfand nicht gleich Kauf des Bechers bedeutet und die Becher wieder zu retournieren sind, andernfalls würde das nämlich Diebstahl bedeuten würde.

STRÖTGES: Weist auf den gesundheitlichen Aspekt hin. Durch Erfahrung bei den letzten Punschständen hat man gesehen, dass Becher, die sowieso schon leicht instabil sind, sich durch die Hitze noch leichter verformen lassen, was wiederum nicht gesund sein kann.

MURESAN: in den Unterlagen war eine besondere Tasse hervorgehoben, Keramiktasse, die aber nicht erlaubt wäre (Bruchgefahr)

SCHWARZMANN: Es wurde extra Fr. Gleichheit (Eventmanagement Uni) angefragt und das sind die Tassen, die bei der Weihnachtsfeier 2023 von der Uni verwendet wurden.

BEER: Eher dafür, dass Becher angeschafft werden, die nicht brechen.

OBERLEITNER: Genau, wurde überlegt, welche der 3 Modelle E-Mail billiger, aber nicht so gut zu halten, wenn heiße Flüssigkeit in dem Becher ist. Keramiktasse wohlig warm. Gewicht ist schwerer. Die Keramiktasse ist aus einem speziellen Material, welches nicht so leicht splittert, daher auch die Anschaffung der Uni. Alle anderen Angebote sind emailliertes Blech.

MURESAN: 500 Tassen sollen bestellt werden. Wie oft soll neu bestellt werden (Bruch/Schwund)

STRÖTGES: Stand 200-300 Becher werden bei Ständen ausgegeben. Wenn der Stand unter 250 kommt, dann wäre eine Neubestellung von 500 Bechern nötig.

SCHWARZMANN: Stückanzahl ist nicht fix. Je nach Bedarf möglich.

OBERLEITNER: Druck auf den Bechern soll nicht ÖH-Logo sein, sondern auch für Fraktionsveranstaltungen verfügbar sein. (Logo Wettbewerb soll ausgeschrieben werden).

Abstimmungs- ergebnis	Prostimmen	7	Gegenstimmen	0	Enthaltungen	2
----------------------------------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------	----------

Der Antrag wurde angenommen.

Punkt 12 Tagesordnung –Allfälliges

Termin im Ministerium

Die Vorsitzende berichtet vom Termin im Ministerium bei dem angeordnet wurde, dass die Wertpapierdepots aufgelöst werden müssen. Es werden ca. 90.000,-- frei werden die verwendet werden können oder auf Sparbücher angelegt werden. JVA wurde auch akzeptiert.

UV-Sitzungen

SCHWARZMANN: Erkundigt sich, warum die UV-Sitzungen nicht mehr öffentlich ausgeschrieben werden? Antwort BEER: Wurde leider übersehen, die Info an das Öffentlichkeitsreferat weiterzuleiten. Wird in Zukunft aber wieder veranlasst.

OBERLEITNER: UV-Sitzungen sollen auch digital übertragen werden. Da es Probleme mit Nachwuchs aufgrund fehlender Berührungs punkte gibt, was auch verständlich ist, denn die jungen Studierenden hätten vielleicht nicht so die Motivation, sich in einen Hörsaal zu einer Gruppe unbekannter Studierender zu setzen. Dies könnte durch die digitale Übertragung der UV-Sitzung aus dem HS vielleicht die/den eine/n oder andere/n motivieren sich für die Politik der Hochschüler:innenschaft zu interessieren.

STRÖTGES: betreffend Motivation für die Studierenden/Nachwuchs, den UV-Sitzungen beizuhören, können man ja, bei genügend Budget, gratis Getränke/Snacks anbieten.

Antwort BEER: wird für die nächste Sitzung alles organisiert



Antrag an die Universitätsvertretung

für die Sitzung am 18.04.2024

Antragsteller: Martin Eder, Aktionskomitee Vetmeduni Vienna

Zum TOP: Anschaffung von bedruckten Tassen durch die ÖH

Antragstitel: Anschaffung von bedruckten Tassen durch die ÖH

Erklärung: Bei Veranstaltungen, speziell während den Wintermonaten werden häufig Heißgetränke ausgeschenkt. Derzeit werden diese in dafür nicht vorgesehene Kunststoffbecher gefüllt, was einige Nachteile mit sich bringt. Einerseits ergibt sich durch die Hitze ein erhöhter Materialverschleiß der Becher und diese werden schnell undicht und landen anschließend im Müll. Andererseits erweichen die Becher sowie der Geschmack des Getränks verändert sich. Dies lässt die Annahme zu, dass durch Einfüllen von Heißgetränken in Kunststoffbecher auch unerwünschte Stoffe ins Getränk abgegeben werden.

Deshalb ist es als sinnvoll zu erachten, dass die HVU sich Tassen anschafft, welche für Heißgetränke ausgelegt sind und bei Veranstaltungen verwendet werden können. Zusätzlich könnten diese mit einem neutralen Logo, beispielsweise mit jenem der Universität oder einem von Studierenden gestalteten, bedruckt werden. Im Sinne der Nachhaltigkeit erachten wir es für Sinnvoll, dass die Tassen von allen Veranstaltern mit Bezug zur HVU beim Organisationsreferat ausgeliehen werden können.

Die Anschaffung von hitzebeständigen Tassen würde somit die Qualität der Punsch- und Glühweinstände an der Uni massiv erhöhen und diese Maßnahme käme somit direkt den Studierenden zugute.

Anhang: Angebote zu bedruckten Tassen

Antragstext: Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass der Vorsitz der HVU sich um die Anschaffung von bedruckten Tassen kümmert. Diese können dann für sämtliche Veranstaltungen der HVU verwendet sowie über das Organisationsreferat ausgeliehen werden.

Anhang: Angebote zu bedruckten Tassen

- Angebot: BrandSourcery GmbH
 - Siehe PDF
 - Zusatzinfo: Dies ist das gleiche Modell, welches die Universität bei ihrer Weihnachtsfeier verwendet hat und dieses wurde uns vom Eventmanagement empfohlen.
- Angebot: Flyeralarm (1)
 - Link: <https://www.flyeralarm.com/at/p/emaille-tassen-bedruckt-4236207.html>
- Angebot: Flyeralarm (2)
 - Link: <https://www.flyeralarm.com/at/p/retrotassen-4243726.html#/p/FV-4806028&I/7154>
- Angebot allbranded
 - Link: https://www.allbranded.at/p/Trinkbecher-aus-Emaille-350ml/?listtype=search&searchparam=emaille&gl=1*1ph39*up*MQ..&gclid=CjwKCAjwe2wBhAEEiwAyFFFo-5KqflGvQjDE2233iJY9L3H2F1ukGLVHoGNabeEj-0TmVPgzwXKBoCqwsQAvD_BwE

Emaille-Tasse

Größe: 300 ml

Material: Vintage-Keramik

Farbe: innen weiss / außen farbig

Logoanbringung: 2C Keramikdruck, Gegenüber vom Henkel

Verpackung: sammelverpackt

Lieferzeit: ca. 3-4 Wochen nach Freigabe

Versand: an eine Adresse in AT



Preise (netto), inkl. Transportkosten:

Bestellmenge (Stück)	Logo	Preis pro Stück EUR (exkl. Ust.)	Gesamtpreis EUR (exkl. Ust.)
500	2C Keramikdruck	€ 4,60	€ 2.300,00



emaille



01

9281250



Mo - Fr: 9
- 18 Uhr



Kategorien



Unser Highlight für März: Samentütchen - Erhalte 10% Rabatt auf alle Samentütchen mit dem Code HIGHLIGHT10



Taschen & Kleidung



emaille



Arbeitsplatz

Unser Highlight für April: Werkzeuge - Erhalte 10% Rabatt auf alle Werkzeuge mit dem Code HIGHLIGHT10



Trinkbecher aus Emaille (350ml)

Getränkeflaschen

Artikelnummer: 120-709888002-029-2

Technik

Freizeit

Weihnachten

Ideenwelt

Für deine Branche



Gratis Druckvorschau mit deinem Logo

- ✓ Logo-Upload im Warenkorb oder beim Download eines PDF Angebots
- ✓ Druckvorschau innerhalb 12 Stunden

Artikel Konfiguration

(i) Informationen zum Bestellprozess

1 Farbe



Dein Preis



Stückpreis

3,23 €

13,75 €

2 Werbeanbringung



Preisdetails

1-farbiger Tampondruck

Menge

500x

<p>1 Lade deine Druckdaten im Warenkorb oder später im Kundenkonto hoch.</p> <p>3 Druckposition</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; width: fit-content;">Links des Henkels</div> <p>+ Weitere Druckposition hinzufügen</p> <p>4 Druckfläche</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; width: fit-content;">30 mm x 40 mm</div> <p>5 Menge ?</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; width: fit-content;">500</div> <p><input type="radio"/> 10 7247+</p> <p>Du wünschst mehrere Druckpositionen oder verschiedene Farben und Größen? <u>Jetzt Sonderproduktion anfragen!</u></p> <p>Auswahl zurücksetzen</p>	<p>Stückpreis 3,23 € 13,75 €</p> <p>Du sparst 76 % Nur weitere 500 Stück um 77 % zu sparen</p> <p>NETTOPREIS 1.615,00 € 6.875,00 €</p> <p>Exkl. MwSt. <input type="checkbox"/> Inkl. MwSt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Kostenlose Versand ab 350 € ✓ Werbeartikel mit Werbeanbringung: Preis inkl. Druck Voraussichtl. Lieferung 07 - 10 Mai bei Druckfreigabe bis heute 14 Uhr. i Lade deine Druckdaten im Warenkorb oder später im Kundenkonto hoch. <div style="background-color: pink; padding: 5px; text-align: center;">IN DEN WARENKORB</div> <div style="background-color: lightblue; padding: 5px; text-align: center;">PDF ANGEBOT DOWNLOADEN</div> <div style="background-color: lightgreen; padding: 5px; text-align: center;">MUSTER AB 2,76 €</div>
--	---

Details ▼

Material	Metall, Edelstahl, Recycelter Edelstahl
Format	8.7 cm x 8.5 cm x 8.7 cm
Ursprungsland	China

Beschreibung ▾

Trinkbecher aus Emaille (350ml) als Werbeartikel mit deinem Logo

Dieser besondere Trinkbecher hat ein Fassungsvermögen von 350ml und einen auffallenden Edelstahlrand. Jeder Becher wird in einer braunen Kartonage einzeln verpackt. Setze den Becher als Kundengeschenk, Mitarbeitergeschenk oder auch für die Ausstattung der Büroküche ein. Dank Lasergravur oder Tampondruck wird dein Logo mittig auf dem Becher platziert. So wird deine Marke zu verschiedenen Anlässen ideal in Szene gesetzt.

Mögliche Druckpositionen für dein Firmenlogo

- ✓ **Links des Henkels:** Dein Druckmotiv wird mittig auf dem Becher links des Henkels platziert (siehe Produktbild).
- ✓ **Rechts des Henkels:** Dein Druckmotiv wird mittig auf dem Becher rechts des Henkels platziert.

Beliebte Produkte aus der Kategorie Tassen & Becher



Keramik Kaffeebecher

ab 1,85 €

[ANSEHEN](#)



Thor Kupfer-Vakuum
Isolierflasche

ab 10,71 €

[ANSEHEN](#)

Beliebt bei allbranded

Sonnenbrillen Caps Tee Notizbücher Buttons Turnbeutel Schals
Baumwolltaschen Haftnotizen Mützen Gummibärchen Trinkflaschen
Handtücher Rucksäcke Lippenpflege Kaffee to go Becher Wireless Charger
Powerbanks Ostern Schokolade Terminplaner Pfefferminze T-Shirts

Folge allbranded



Abonniere unseren Newsletter**

- ✓ Attraktive Rabatte
- ✓ Exklusive Angebote
- ✓ Spannende News

Bitte aktiviere FriendlyCaptcha in den [Cookie-Einstellungen](#), damit wir sicherstellen können, dass die Anfrage durch einen Menschen erfolgt.

ABONNIEREN

Bewertungen

Über uns ▾

[Über uns](#)

[Team](#)

[Karriere](#)

[Kontakt](#)

Information ▾

[FAQ](#)

[Versand und Kosten](#)

[Reklamation](#)

[Glossar](#)

[Blog](#)

[Newsletter](#)

[Bestellablauf](#)

Service ▾

[Marktplatz](#)

[White Label Shops](#)

[Druckservice & -hinweise](#)

[Pantone® Farbhelfer](#)

[Lagerung & Rundumservice](#)

[Hinweis Batterieentsorgung](#)

Wir verschicken mit

Zahlungsmethoden ▾



Unsere Partner ▾

[logomaster.ai](#)

Werdeartikel ▾

[Werbeklassiker](#)

Taschen & Kleidung

[Technik](#)

Freizeit

[Arbeitsplatz](#)

[Lebensmittel](#)

[Für deine Branche](#)

Beliebte Werbeartikel

[Weihnachten](#)

[Ideenwelt](#)

[Sitemap](#)

SecurityBewertungen



Bekannt aus ▾

INTERNET WORLD Business
impulse

ds deutsche
startups
GRÜNDER SZENE



Unternehmen mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/16200-2104-1001



International



Wir verkaufen Werbeartikel, Werbemittel und Werbegeschenke nur an Unternehmen, Institutionen und Vereine. Alle Preise zzgl. MwSt.

© 2024 allbranded GmbH.

+43 2236 869097 Mo - Fr 9:00 - 18:00 Uhr

Overnight Kostenloser Versand


[Mitteilungen](#) [Hilfe](#) [Kontakt](#) [Kundenkonto](#) [Warenkorb](#)
[Produkte](#) [Branchen & Themen](#) [Postwurfsendung](#) [Layout & Design](#) [Digitales Marketing](#)

FLYERALARM

Ihr Angebot*

Wr. Neudorf, 29.04.24

Guten Tag,

Wunschprodukt gefunden? Perfekt. Sie wollen noch eine Nacht darüber schlafen? Auch gut. In jedem Fall haben wir hier ein unverbindliches Angebot für Sie:

Retrotassen

[Produktmuster bestellen](#)

Machen Sie die Kaffeepause zu einem nostalgischen Erlebnis im Stile vergangener Zeiten. Die markante Form und das unverwechselbare Design der Retrotassen sind schon seit Jahrzehnten ein Erfolgsgarant – und sicherlich auch für Ihre Werbemaßnahmen ein probates Mittel. Schließlich können Sie die bunten Keramiktassen individuell mit Ihrem Logo oder Firmenclaim bedrucken lassen.

- Keramiktasse in Retro-Optik
- Füllmenge: 0,06 l, 0,31 l oder 0,35 l
- Druckbereich links vom Henkel*
- Druckbereich : 4 x 3 cm (0,06 l), 7 x 7 cm (0,31 l), 5 x 5 cm (0,35 l)
- bis 4-farbig bedruckbar
- Keramiktransfer (Pantone C)
- Tasse 0,06 l: Durchmesser 5,9 cm, Höhe 5 cm
- Tasse 0,31 l: Durchmesser 8,7 cm, Höhe 8,2 cm
- Tasse 0,35 l: Durchmesser 9,5 cm, Höhe 8,5 cm
- in verschiedenen Grundfarben
- Variante 0,35 l und 0,06 l: außen glänzend, mit schwarzem Rand
- Variante 0,31 l: außen matt
- spülmaschinengeeignet
- ab 10 Stück erhältlich

Hinweis: Pro Auftrag ist nur ein Motiv möglich.

- Bei leuchtenden Farben, Metallicfarben, Cyan- und Magentatönen sind leichte Farbabweichungen möglich, da die glaskeramischen Farben beim Einbrennen etwas an Strahlkraft verlieren.

Ähnliche Produkte:

[Emaille Tassen, bedruckt](#)[Emaille Tassen, graviert](#)[Hier geht es zum Produktmuster Retrotasse](#)

4. Basispreis und Versandart wählen

Durch Klick auf den Preis gelangen Sie zum nächsten Schritt.

Menge	Standard	Ihr Produkt		
	14-15 Werkstage (gilt Mo - Fr)	netto	brutto	Retrotassen
10 Stk.	98,32 €		117,98 €	Produktdetails
20 Stk.	137,29 €		164,75 €	Keramik, Keramiktransfer
24 Stk.	153,05 €		183,66 €	Ausführung
48 Stk.	246,47 €		295,76 €	0,35 l
96 Stk.	443,45 €		532,14 €	Grundfarbe
144 Stk.	639,56 €		767,47 €	weiß
192 Stk.	835,67 €		1.002,80 €	Anzahl Druckfarben
240 Stk.	1.031,79 €		1.238,15 €	1-farbig
288 Stk.	1.227,90 €		1.473,48 €	
336 Stk.	1.424,01 €		1.708,81 €	
384 Stk.	1.620,13 €		1.944,16 €	
432 Stk.	1.816,25 €		2.179,50 €	

Alle Preise sind inklusive Versand.

* Dieses Angebot dient ausschließlich Informationszwecken. Es stellt eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten dar. Ihre verbindliche Bestellung können Sie hier tätigen. Preisänderungen in unserem Webshop behalten wir uns vor.

Sie haben Fragen? Wir antworten gerne. Einfach anrufen: +43 2236 869097

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag

Ihr FLYERALARM Team

online Druck GmbH
Brown-Boveri-Straße 8 | 2351 Wr. Neudorf
T +43 2236 869097 | F +43 2236 869097-22
info@flyeralarm.at | flyeralarm.at

Raiffeisenbank Guntramsdorf
IBAN AT10 3225 0000 0001 3300
BIC RLNWATWWGT

Firmenbuch Wr. Neustadt FN282248x
UID Nr. ATU62799500
Geschäftsführer: Gerhard Bügler
flyeralarm.at ist ein Business der online Druck GmbH



↗ Fragen zur Bestellung

Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr

↗ +43 2236 869097

↗ Callback-Service

[Zum Formular](#)

✉ E-Mail

E-Mail: info@flyeralarm.at

📍 Vor Ort: Die Stores

[Zu den Stores](#)

✓ Sicher einkaufen

✗ FSC® / PEFC



Achten Sie auf FSC®-zertifizierte Produkte



Kostenloser Datenschutz



Mehr als 3 Mio. Druckprodukte



Mehr als 1,5 Mio. Kunden



Produktqualitätssicherung



Käuferschutz

Hilfe und Kontakt

Kontakt

Callback

Stores

Lieferung

Vorteile

Unternehmen

Über Uns

Partner

Verantwortung

FSC®- / PEFC- Zertifizierung

Newsletter

Zahlungsarten

e-Rechnung

Vorauskasse

Sofortüberweisung

Visa

Mastercard

American Express

Paypal

Information

AGB

Widerrufsrecht

Datenschutzbestimmungen

Impressum

EULA

Papierge wichtsrechner

rechtlicher Hinweis

Cookie Einstellungen

4,64

Sehr gut

Newsletter

SocialMedia



Länder



online Druck GmbH, Brown-Boveri-Straße 8, 2351 Wr. Neudorf | Geschäftsführer: Gerhard Bügler

alle Rechte vorbehalten: Alle auf dieser Internetpräsenz verwendeten Texte, Fotos und grafischen Gestaltungen sind urheberrechtlich geschützt.

+43 2236 869097 Mo - Fr 9:00 - 18:00 Uhr

Overnight Kostenloser Versand

FLYERALARM



Mitteilungen Hilfe Kontakt Kundenkonto Warenkorb

Produkte ▾ Branchen & Themen ▾ Postwurfsendung ▾ Layout & Design ▾ Digitales Marketing ▾

FLYERALARM

Ihr Angebot*

Wr. Neudorf, 29.04.24

Guten Tag,

Wunschprodukt gefunden? Perfekt. Sie wollen noch eine Nacht darüber schlafen? Auch gut. In jedem Fall haben wir hier ein unverbindliches Angebot für Sie:

Emaille Tassen, bedruckt



Retro ist Trend! Da darf die Emaille Tasse keinesfalls im Repertoire echter Liebhaber fehlen. Ob als Teil der Ausstattung eines Restaurants oder Cafés oder als hochwertiges Give-away für Ihre Kunden. Komplett in Weiß gehalten, bietet Sie Ihrem Logo oder individuellem Motiv genügend Raum zur Entfaltung. Der silberne Rand verleiht der Emaille Tasse eine edle Note.

- Füllmenge: 0,3 l
- Höhe: 8 cm
- Durchmesser: 8,5 cm
- Druckbereich: 19 x 5,5 cm
- 4/D-farbig bedruckbar
- weiß mit silbernem Rand
- spülmaschinengeeignet
- ab 1 Stück erhältlich

Hinweis: Pro Auftrag ist nur ein Motiv möglich.

Ähnliche Produkte:

[Emaille Tassen, graviert](#)

1. Basispreis und Versandart wählen

Durch Klick auf den Preis gelangen Sie zum nächsten Schritt.

Menge	Standard	Produktdetails Emaille , Sublimationsdruck, Füllmenge: 0,3 l	Ihr Produkt
	6-7 Werkstage (gilt Mo - Fr)		Emaille Tassen, bedruckt
1 Stk.	22,19 €	26,63 €	
2 Stk.	27,39 €	32,87 €	
4 Stk.	41,73 €	50,08 €	
6 Stk.	52,09 €	62,51 €	
12 Stk.	85,24 €	102,29 €	
24 Stk.	156,57 €	187,88 €	
36 Stk.	225,93 €	271,12 €	
72 Stk.	444,12 €	532,94 €	
108 Stk.	661,45 €	793,74 €	
144 Stk.	886,74 €	1.064,09 €	
216 Stk.	1.327,03 €	1.592,44 €	
252 Stk.	1.529,15 €	1.834,98 €	
324 Stk.	1.872,79 €	2.247,35 €	
504 Stk.	2.896,63 €	3.476,20 €	
756 Stk.	4.361,68 €	5.234,02 €	
1008 Stk.	6.789,96 €	8.147,95 €	

Alle Preise sind inklusive Versand.

* Dieses Angebot dient ausschließlich Informationszwecken. Es stellt eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten dar. Ihre verbindliche Bestellung können Sie hier tätigen. Preisänderungen in unserem Webshop behalten wir uns vor.

Sie haben Fragen? Wir antworten gerne. Einfach anrufen: +43 2236 869097

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag

Ihr FLYERALARM Team

online Druck GmbH

Brown-Boveri-Straße 8 | 2351 Wr. Neudorf

T +43 2236 869097 | F +43 2236 869097-22

info@flyeralarm.at | flyeralarm.at

Raiffeisenbank Guntramsdorf

IBAN AT10 3225 0000 0001 3300

BIC RLNWATWWGTD

Firmenbuch Wr. Neustadt FN282248x

UID Nr. ATU62799500

Geschäftsführer: Gerhard Bügler

flyeralarm.at ist ein Business der online Druck GmbH



FLYERALARM



FLYERALARM
MATTHES DER POKAL



FLYERALARM
Offizieller Partner



Der
Mittelstand
BVMW e.V.
Bundesverband
MITGLIEDSUNTERNEHMEN

✉ Fragen zur Bestellung
Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr
📞 +43 2236 869097

✉ Callback-Service
[Zum Formular](#)

✉ E-Mail
E-Mail: info@flyeralarm.at

📍 Vor Ort: Die Stores
[Zu den Stores](#)

✓ Sicher einkaufen



✉ FSC® / PEFC



Kostenloser Datenschutz
Mehr als 3 Mio. Druckprodukte
Mehr als 1,5 Mio. Kunden
Produktunterstützung

Hilfe und Kontakt

- Kontakt
- Callback
- Stores
- Lieferung
- Vorteile

Unternehmen

- Über Uns
- Partner
- Verantwortung
- FSC®- / PEFC- Zertifizierung
- Newsletter

Zahlungsarten

- e-Rechnung
- Vorauskasse
- Sofortüberweisung
- Visa
- Mastercard
- American Express
- Paypal

Informationen

★★★★★
4,64

- AGB
- Widerrufsrecht
- Datenschutzbestimmungen
- Impressum
- EULA
- Papierge wichtsrechner
- rechtlicher Hinweis
- Cookie Einstellungen

Käuferschutz

Newsletter

[Home](#) [Newsletter](#)

SocialMedia



Länder



online Druck GmbH, Brown-Boveri-Straße 8, 2351 Wr. Neudorf | Geschäftsführer: Gerhard Bügler

alle Rechte vorbehalten: Alle auf dieser Internetpräsenz verwendeten Texte, Fotos und grafischen Gestaltungen sind urheberrechtlich geschützt.

TABIB: erkundigt sich warum das Symposium der HVU nicht mehr stattfindet (veranstaltet von Vorsitz und Referat für Bildungspolitik).

Antwort BEER: Leider ging es sich aus Termingründen im WS sowohl für den Vorsitz als auch für das Referat, nicht aus. Im SS 24 ist jedoch eine Veranstaltung zu den aktuellen Themen in Planung.

TABIB: Stand der AK – Anträge? Lastenrad? Hundezone? Vetucation Kurs?

Antwort BEER: Vetucation Kurs, wurde durch Casian MURESAN an die Uni herangetragen. Leider ist es noch nicht klar ob bzw. wieviele Zugänge von der IT freigegeben werden, da es von der Abteilung große Bedenken zu diesem Projekt gibt. Weiters wurde vermittelt, dass Vetucation nur für die Uni und die Lehre gedacht ist und nicht wie für die im Antrag erwähnten Zwecke.

KASTL: Dann ist der STV-Antrag – Praktikumsevaluierungen auch nicht für Vetucation geeignet.

Antwort BEER: Ja, das ist korrekt!

Weiters ergänzt die Vorsitzende noch, dass der Antrag ein Punkt bei der Besprechung mit dem VzR für Lehre gewesen ist. Die Idee wurde als gut befunden. Plattform, wo dies Evaluierung durchgeführt werden kann, müsse aber noch gefunden werden. Vetucation ist es kompliziert, denn es kann dann nur von einer Person betreut werden, die den großen administrativen Aufwand erledigt (STV wurde angedacht). Ein gutes Beispiel für so einen Kurs hat das Lernunterlagen Referat vorgezeigt.

STRÖTGES: Um den großen Arbeitsaufwand zur Bewältigung der beschlossenen Anträge zu erleichtern, können gerne Arbeitskreise dazu gebildet werden, um gemeinsam mehr voranzubringen.

Vorsitzende BEER bedankt sich für das Angebot.

SCHWARZMANN: Vetucationkurs ist noch nicht vom Tisch nur weil gesagt wurde, dass nicht so viele Leute Zugriff haben dürfen, dann sind es vorerst einmal weniger. Es sind keine unnötigen Infos, die dort eingespielt werden sollen, sondern wichtige Informationen für die Studierenden (Mensapickerl, Veranstaltungskalender, etc.).

Antwort BEER: Der Veranstaltungskalender wurde als Erster ausgeschlossen, sowohl vom Vizerektor als auch von der IT-Abteilung. Kompromiss wäre die Praktikumsevaluierung zu versuchen, wenn eine Person Zugang hat, gut funktioniert und nur wichtige Informationen in Vetucation gestellt werden, kann versucht werden weitere Referate mit einzubinden. Vorträge sind sinnvoll, jedoch keine Veranstaltungen, die eher den freizeitmäßigen Anschein haben.

STRÖTGES: Vielleicht kann man versuchen den Veranstaltungskalender irgendwo anders öffentlich zugängig zu machen? Die Neutralität der HVU ist wichtig, aber es wäre ebenso wichtig alle Veranstaltungen, sowohl als auch die Veranstaltung der Fraktionen irgendwo auf einen Blick einsehen zu können. Viele Erstis verlieren bei den vielen Veranstaltungen die über die vielen Social Media Kanäle gepostet werden den Überblick. Aushang am Schwarzen Brett wäre auch denkbar. Vorschlag zur Kooperation Orga/STV Link zu Google Dokument in die Jahrgangsgruppen, der von je einem Mitglied aus den Fraktionen, div. Vereinen eingepflegt werden.

Vorsitzende BEER wird prüfen ob es möglich wäre den Veranstaltungskalender auf der HP einzuspielen. Rederecht an Ulrike HUBER: Betont nochmals, dass es von der Studienabteilung von der Abteilung E-Learning nicht angedacht ist, Veranstaltungen auf deren Plattformen zu bewerben. Aufgrund von persönlichen Erfahrungen wäre es viel wichtiger die HVU Homepage, die fast keiner der Studierenden kennt, massiv zu bewerben und vielleicht am virtuellen Schwarzen Brett auf der HP solche Veranstaltungen zu posten. Weiters gibt es noch die Kooperation mit der Abteilung E-Learning, die bereits sämtliche Veranstaltungen mit Freizeitcharakter über die großen Video-Screens (Eingang/HS-Zentrum) am Campus nach Übermittlung einer entsprechenden Datei durch das Sekretariat der HVU, laufen zu lassen.

Vorsitzende BEER: Guter Ansatz, da man um die HP zu erreichen keinen Social Media Account benötigt und die Seite für alle zugängig ist. Website gehört mehr genutzt, vor allem da ja schon von den Vorjahren viel Geld darin steckt.

TABIB: spricht sich auch für eine gut aus- und umgebaute HP aus. Es ist gut zu überlegen, was wir mit der neu ausgearbeiteten HP alles machen können, soll ein interaktiverer Ort werden. Gerne kann ein Arbeitskreis gebildet werden und dann die entsprechenden Angebote eingeholt werden.

BEER: VA-Kalender sollte kein Problem sein, kann auch dann vom Sekretariat eingespielt werden.

WINTERSTELLER: Gute Idee, man kann ja dann auch die angesprochenen STV und Jahrgangsgruppen unsere HP bewerben und darauf hinweisen, dass dort alle Daten zu den geplanten Veranstaltungen einsehbar sind.

TABIB: Wäre auch gut, wenn im Mail an alle Erstis die HP kräftig beworben wird und die Studierenden auf den Informationspool aufmerksam gemacht werden.

KASTL: Es gibt bei den Jahrgängen „normale“ und „Info“ Gruppen. Man könnte diese Info dann auch allen über die Infogruppe zukommen lassen.

OBERLEITNER: Besser wäre Drive – aber um noch zur vorigen Wortmeldung anzuschließen, bei der Veranstaltung „OÖ/Stmk trifft Wien“, sind diese Veranstaltung nicht auch bei Informationen für Studierende auf Vetucation beworben worden? Es steht in keinen Statuten weder HVU, noch Fraktionen, dass Alkoholkonsum bei Veranstaltungen zwingend ist.

BEER erklärt, dass dies eine von der Uni geplante Vernetzungsveranstaltung ist. Leider läuft man im Rektorat gegen Windmühlen und es ist schwer zu erklären, dass nicht alle Veranstaltungen, sowohl von der HVU als auch von den Fraktionen, extremen Freizeitcharakter haben, sondern Informationen an die Studierenden weitergegeben werden. Derzeit ist sie froh, für den Vetucation Kurs zur Evaluierung von Praktika grünes Licht bekommen zu haben.

OBERLEITNER: Vielleicht ändert sich die Situation dann ja mit dem neuen Rektorat.

Mental Health

BEER: Die Uni hat ein Projekt gestartet, nämlich Mitarbeiter:innen als Mentoren (auch anonyme Beratung wird angeboten) auszubilden. Derzeit ist das Projekt nur für Mitarbeiter:innen der Universität kann auch gerne, lt. Rektorin Raith für Studierende angeboten werden. Geplant ist es auch dies als Wahlfach einzuführen (derzeit laufen schon Gespräche zwischen den beiden Rektoren).

OBERLEITNER: Findet es gut, dass sich das Rektorat endlich dem Thema stellt. Hat aber Bedenken ob nicht vielleicht eine gewissen Scham bei den Studierenden dafür sorgt, dass diese Hilfe nicht oder schwer angenommen werden wird. Sympathiefaktor ist ausschlaggebend.

BEER: Da auch geplant ist, bei Wunsch der Betroffenen, die Beratung anonym zu machen, sollte es lt. Plan keine Probleme deshalb geben.

FLACHOVSKY: Von wo sollen die Studierenden kommen? Weiß aus Erfahrung durch „Psychologische Beratung – organisiert durch die HVU“, dass Psychologische Ausbildung ist in diesem Fall doch ausschlaggebend ist.

BEER: Lt. Rektorin Raith wird es mehr eine Vermittlungsstelle für Hilfesuchende sein, die die zu Beratenden dann an die richtigen Stellen weitervermitteln können. Das Angebot soll auch Instahelp etwas entlasten, da die sachlichen Inhalte der Beratungen sehr oft Anliegen für die STV oder eine andere Stelle an der Uni darstellen. Genaueres kann noch nicht gesagt werden, da das Projekt noch in Planung ist.

Die Sitzung wurde um 20:53 geschlossen

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin


Magdalena Galler Beer


Ulrike Huber